

Land-Beitung.

Zweimdreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Enten... (Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis... (Für die Redaktion verantwortlich Dr. Ernst Schulte in Halle.)

Nr. 435.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 17. September

1898.

Deutsches Reich.

Dofs- und Personalnachrichten.

Berlin, 16. Sept. Wie die 'Post' hört, soll der Heiratsplan des Kaiserpaars für den Herbst in Palästina in einigen Punkten geändert werden.

Auf eine Dankadresse, die der Verein deutscher Ingenieure für die Verleihung der Professoren Würde, Landgraf und Ehlapf an Verleihern der drei preislichen technischen Hochschulen im Reichlande...

Ich bin durch die Stimmung angenehm berührt worden und spreche dem Verein meinen Dank aus. Der Verein deutscher Ingenieure hat sich durch langjährige, fleißigste Arbeit um die Verwertung der Ergebnisse technisch-wissenschaftlicher Forschung für die deutsche Industrie und die Hebung des deutschen Ingenieurstandes weitaus die Verdienste erworben.

Ein Telegramm aus Tabarona meldet folgende Einzelheiten über die Landung des Prinzgen Heinrich von Preußen in der Gattiesebau.

Seine Majestät der Kaiser und Königin haben Allerhöchste sich herzlich freuen, von der 51. Hauptversammlung des Kaiserlich-Adolf-Vereins in Halle und reue Segenswünsche für Allerhöchste Kaiserin-Mutter zu erhalten.

Ein Telegramm aus Tabarona meldet folgende Einzelheiten über die Landung des Prinzgen Heinrich von Preußen in der Gattiesebau.

Das 'Süddeutsche Correspondenz-Bureau' meldet unterm 16. d. die heute verbreiteten Gerüchte über eine Erkennung des Prinzgen von Bayern sind in jeder Beziehung vollkommen unbegründet.

Der Reichstags-Bezirk zu Sphenobezirk trifft heute abend von Alt-Münster in Wien ein, um den Kaiser daselbst morgen zu empfangen und der Feyer der Weisung der Kaiserin Elisabeth beizuwohnen.

Parlamentarische.

Der 'Staats-Anzeiger' macht bekannt, daß für die Wahlen zur neunten Legislaturperiode des Hauses der Abgeordneten als Wahltermine der 27. Oktober für die Wahl der Wahlmänner und der 3. November für die Wahl der Abgeordneten festgesetzt sind.

Weniger hat sich die vorgenommene Veränderung der Wahlstube durchaus bewährt. In anderen Gemeinden, wo die Verhältnisse ähnlich liegen, dürfte ein ähnliches Vorgehen zu empfehlen sein.

Landwirtschaftliches.

Im landwirtschaftlichen Verein zu Gleiwitz theilte der Bundessekretär v. Rosenfeld-Rhynel mit, die österreichische Grenze werde für die Schweineernte demnächst geöffnet werden.

Eine Audienz beim Finanzminister v. Miquel und in den Ministerien des Innern und der Landwirtschaft hatte vor einigen Tagen eine Deputation des Centralverbandes sächsischer Bau- und Grundbesitzervereine Teutischlands.

Die Verammlung des Deutschen Vereins für öffentliche und heimliche Angelegenheiten in Köln wählte in der getrigen Sitzung den ersten Bürgermeister von München, v. Borzich, zu dem Vorsitz und nahm nach längerer Erwägung folgende Resolution an.

Die Verammlung des Deutschen Vereins für öffentliche und heimliche Angelegenheiten in Köln wählte in der getrigen Sitzung den ersten Bürgermeister von München, v. Borzich, zu dem Vorsitz und nahm nach längerer Erwägung folgende Resolution an.

Verwaltung und Rechtspflege.

Es wurde bei der Weisung des Justiztages in mehreren Berichten über die Verhandlungen eines von Geh. Rath v. Werbach gestellte Verhandlung dahin wiedergegeben, daß eine durchgreifende Revision der Civilprozedurordnung bevorstehe.

Sindlichlich der von den Stadtverordneten Berlins gestellten Wahl des Stadtverordneten Singer zum Mittelsde der städtischen Schuldputation erließ der Minister des Innern ein Verbot, daß die Wahl Singer's zu befähigen.

Die Wochenchrift 'Deutscher Postbote', die von einem aus dem Kreis entlassenen Postinspektoren herausgegeben wird, hat mehr und mehr eine Stellung angenommen, die geteilt ist, bei dem Inhalt der Artikel, die unter dem Vorzeichen zu erscheinen und Unzufriedenheit mit dem gegenwärtigen Lebensstadium zu erregen.

Die Wochenchrift 'Deutscher Postbote', die von einem aus dem Kreis entlassenen Postinspektoren herausgegeben wird, hat mehr und mehr eine Stellung angenommen, die geteilt ist, bei dem Inhalt der Artikel, die unter dem Vorzeichen zu erscheinen und Unzufriedenheit mit dem gegenwärtigen Lebensstadium zu erregen.

Die Wochenchrift 'Deutscher Postbote', die von einem aus dem Kreis entlassenen Postinspektoren herausgegeben wird, hat mehr und mehr eine Stellung angenommen, die geteilt ist, bei dem Inhalt der Artikel, die unter dem Vorzeichen zu erscheinen und Unzufriedenheit mit dem gegenwärtigen Lebensstadium zu erregen.

Ueber die gestern kurz erwähnte Festschreibung zweier Regimentsfähnen auf dem Festungsbau des Festungsbau in Straßburg gemeldet. Zwei Fahnen des Regiments in Straßburg hatten am Sonntag die Gelegenheit benutzt, die Festung zu verlassen.

Wahlbewegung.

Im neunten schleswig-holsteinischen Wahlkreis Pinneberg, wo 1898 der freirepublikanisch-agrarische Arbeiterpartei Graf Wolke mit 157 gegen 120 Stimmen siegte, haben die Sozialdemokraten beschlossen, sich an der Landtagswahl zu beteiligen.

Parteinachrichten.

Aus Stolp wurde berichtet, daß dem 'V. T.' in der Sitzung der Reichstagswahl abgehaltenen Generalversammlung des hiesigen Arbeitervereins hielt der Vorsitzende eine politische Rede, die mit der Forderung, dem künftigen Reichstagswahltag die Stimme zu geben, endete.

Es wurde bei der Weisung des Justiztages in mehreren Berichten über die Verhandlungen eines von Geh. Rath v. Werbach gestellte Verhandlung dahin wiedergegeben, daß eine durchgreifende Revision der Civilprozedurordnung bevorstehe.

Die Wochenchrift 'Deutscher Postbote', die von einem aus dem Kreis entlassenen Postinspektoren herausgegeben wird, hat mehr und mehr eine Stellung angenommen, die geteilt ist, bei dem Inhalt der Artikel, die unter dem Vorzeichen zu erscheinen und Unzufriedenheit mit dem gegenwärtigen Lebensstadium zu erregen.

See und Flotte.

Der Bundesminister hat sich bereit erklärt, die Aufstellung der Flotte des Reiches durch Bewährung von Staatsanleihen für gewerbliche Leistungen zu fördern.

Der Bundesminister hat sich bereit erklärt, die Aufstellung der Flotte des Reiches durch Bewährung von Staatsanleihen für gewerbliche Leistungen zu fördern.

Friedrich Malsch, Große Steinstraße 11.

Druckerei 1159. **Papierhandlung.** Fernsprecher 1159. **Erstes Special-Geschäft für ff. Luxus-Papiere, Menu-Tischkarten etc. etc. und für den gesamten Schreibbedarf, Klein-Niederlage der renommierten Geschäftsbücher-Fabrik J. C. König & Ebhardt, Hannover. Goldene Staatsmedaille.**

XXV. Quedlinburger Pferde-Lotterie.
Zieh. 6 Oct. 98. Hauptgew. 5000 M. W. 1600 Gewinne i. Werthe v. 25500 M.
Loose à 1 Mark b. d. Gener.-Ag. **Carl Krebs** in Quedlinburg, in Halle bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Schroedel & Simon (Inh. Mart. Schilling), Gr. Ulrichstr. 50, Otto Hendel Sortiment, Markt, in der Expedition der Halleschen Zeitung, bei C. H. Spierling, Poststrasse 1, Steinbrocher & Jasper, Kurtzke & Hasse, Leipziger Str. 94, F. Pennemann, Gr. Ulrichstr. 60, Paul Kettel, Gr. Ulrichstr. 30, Pfeifersche Buchhandlung, Marktplatz 32, Max Müller, Hannische Str. 23, Hermann Walther, Gr. Ulrichstr. 51 u. Friseur Hasencier, Schmeerstrasse 12, H. Hänschen in Teutschenthal, Herrn. Lüdcke in Landsberg, C. H. Berger in Brehna. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Aug. Weddy

Leipziger Strasse 23.

Neu aufgenommen: Photographie-Albums

bis 25 Mark pro Stück.

Patente
besorgt und verwaltet
H. & W. Pataty
Berlin NW., Unter den Eichen 25.
Gr. 1873.
Filialen: Hamburg, Frankfurt a. M., Köln a. Rh., Breslau, Leipzig, Hannover, Prag, Budapest, Warschau, New York.
Bis jetzt 30 000 Patente.
Aber 300 000 Verordnungsverträge für ca. 2 1/2 Millionen M. abgeschlossen.
Auskunft & Prospekt gratis.
Vertreter: W. Paetzsch, Halle, Friedrichstr. 69.

Patente
besorgt und verwaltet
B. Reichhold, Ingenieur,
Berlin NW., Luisenstrasse 34.
Vertreter für Halle a. S.
R. Uhlmann, Schwetischstrasse 5.
Auskunft kostenlos.

Bauschule
Döbeln Kgr. S.
Hoch- u. Tiefbau.
Dir. A. Scheerer.

Universal-Schloss.
Stahlpanzer-Geldschranke
feuer-, fall- und diebstahl-sicher.
empfehlen sehr preiswürdig.
J. C. Petzold, Geldschranke-Fabrik, Magdeburg, Knochenhauerstr. 19.

Möbelfabrik und Magazin
Bernh. Grunwald, Rathausstraße 2,
empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu reellen, denkbar billigen Preisen unter langjähriger Garantie.
Complete Wohnungs-Einrichtungen
in Stuben, Magazinen, Küchen, Wägen imitiert und weichen Böden stets in überraschender größter Auswahl von Einrichtungs bis zu den reichsten Ausstattungen in meinen großen, hellen Möbelzimmern, der Dienstleistung stets zur Hand angehalten.
Die Beschaffung meines nachmals bedeutend vergrößerten, reichhaltigen Möbel-lagers stelle ich meiner geehrten Kundenschaft sowie dem geehrten Publikum ohne jegliche Aufpreisberechnung jederzeit gern zur Verfügung. Zimmer-einrichtungen nach Extr.-Zeichnungen sowie nach eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter besonderer Beaufsichtigung, Transport durch eigenes Gefährt gratis.

Berlin W. 30, Zietenstrasse 22, in eigenem, in Unternehmungswecke eingerichteten Hause,
Vorbildungsanstalt
von **Dir. Dr. Fischer**,
1898 staatl. concess. für alle Militär- und Schuloxamina, Unterricht., Disziplin, Tisch, Wohnung vorzüglich empfohlen von den höchsten Kreisen, 1897 bestanden 1 Abiturient, 137 Fähnriche, 13 Primaner, 3 Obersekund., 23 Einjährige, 4 Untersekund., 1 Kadett, 1898: 3 Seekadetten. — **Prospekt unentgeltlich.**

FABRIK LANDWIRTSCHAFTL. MASCHINEN
F. Zimmermann & Co., Halle a. S.
Specialität seit mehr als 30 Jahren:
Drillmaschinen.
Neues Patent:
Drillmaschine Halenski, in Gerangelde wie in der Ebene gleich zu bediengen, ohne jede Reibung, ohne Verschleiß, ohne Verschleiß, einfachste, vollkommenste und billigste Drillmaschine am Markt.
Rübenheber, Kartoffelgraber
von anerkannt vorzüglicher Construction.
Heuwendler, Pferde-rechen, Locomobilen, Dampf- und Gabel-Dreschmaschinen, Gabel, Petroleum-Motore.
Preislisten unumt. und portofrei.

Die im Jahre 1827 von dem edlen Menschenfreunde Genf Wilhelm Arnold begründete, auf Gegenseitigkeit und Offenheit beruhende
Lebensversicherungsbank f. D.
zu **Gotha**
ladet hiermit zum Beitritt ein. Sie darf für sich geltend machen, daß sie, getreu den Absichten ihres Gründers, als Eigenthum Aller, welche sich ihr zum Besten der Thieren anschließen, auch Allen ohne Ausnahme zum Nutzen gereicht. Sie strebt nach größter Gerechtigkeit und Billigkeit. Ihre Geschäftserfolge sind stetig sehr schön. Sie hat allezeit dem vornehmsten Fortschritt geholfen.
Insbesondere sichert die neue, vom 15. Januar 1896 ab geltende Bankverfassung den Banktheilhabern alle mit dem Wesen des Lebensversicherungsvertrages vereinbarlichen Vorteile. Die Bank ist wie die älteste, so hingesehen auf die Versicherungssumme, auch die größte deutsche Lebensversicherungs-Anstalt. Versicherungsbetrag 1. Febr. 1898 73 1/2 Millionen M. Geschäftsergebnis 23 1/2 Millionen M.
Ablühende der Versicherer im Jahre 1898: je nach dem Alter der Versicherung 30 bis 136% der Jahres-Normalprämie.
Die Verwaltungskosten haben stets unter oder wenig über 5% der Einnahmen betragen.

Staatlich bewill. und subvent.
Bauschule
= Stadt Sulza =
Gesamtwahl der Bauhandwerker.
a) Fachschule Bauhandwerk.
b) Fachschule für Tischler.
Staatliche Lehranstalt.
Nbh. Ausk. d. Dir. Festen.

Vortheilhafteste
Bezugsquelle für Ventile aller Art.
Rohguss
in allen Leistungen nach eingehenden Modellen. Zeichnungen euent. alten Theilen.
Armaturenfabrik und Metallscherei
Febr. 77. **Herm. Wintzor, Halle a. S. Gebrüder 1874.**

Hermann Arnold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft,
~ Alte Promenade 3. ~
An und Verkauf von **Werthpapieren**,
Eröffnung laufender Rechnungen, Annahme von **Depositengeldern** (Checkverkehr), sowie überhaupt Vermittlung sämtlicher Geldgeschäfte.
Grosser feuerfester und diebstahlsicherer **Tresor**.
Vermiethung eiserner Schrankfächer, welche unter Selbstverschluß der Miether stehen.
Verschlossene und offene **Depôts** werden zur Aufbewahrung bezw. Verwaltung (Coupons-Einlösung, auch Verlosungs-Controllen) zu mäßigsten Spesen angenommen.

Größte Halle für Schnell-Reparatur-Anstalt
Eisenwaren empfiehlt sich zur feineren Ausführung aller aus Stahl bestehender Reparaturen bei bestem Material zu soliden Preisen. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr.
Südlichsteingangswall J. Altmann, Drehtisch, Ede Gestirn.

Ernst Vieweg,
Geiststrasse 48,
Vertreter für Auerlicht, empfiehlt grösste Auswahl von **Gas-Kronen, Gas-Speisezugkronen, Gas-Zuglampen, Gas-Ampeln, Gas-Lyren, Gas-Wandarmen**
Vertreter für Dessauer Gas-Koch- u. Heizapparate.
Fernsprecher 755.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
Gegründet 1856.
Vertreter für Halle a. S. die Kaufleute: Herr W. H. Jander, Herr Georg Schilke, Herr Ferd. Pille, Herr Fern. Standmeyer.
Versicherungen auf Todes- und Erlebensfall, Heile und Anstener. Witt und ohne Gewinnantheil, 50% Bonifikation, Invaliditätsversicherung. Auch Versicherung für nicht normale Leben (Abgelehnten-Versicherung). Nach Wahl steigende oder unändernd gleichbleibende Dividende nach 3 Jahren.
Unfall-Versicherung mit u. ohne Prämien-Rückgewähr.
Securise-Unfall-Versicherung auch mit Einschluß des außerordentlichen Vandalenbhalts.
Conditionen an Decente. Kürzeste liberale Versicherungsbedingungen.
Billigste feste Prämien ohne Nachschussverhältnissen.
Denkbar große Sicherheit bei einem Vermögen von 43 Millionen Mark.
Prospekt und Auskunft gratis bei sämtlichen Vertretern.
Tüchtige Agenten und Acquisiteure finden lohnende Beschäftigung.

Wegen anderweit. Einrichtung des Betriebs stehen billig am Verkauf: 2 Dampferzeuger (Zylinder Gabel & Scheinblende, Weichenburg) von je 185 M. Gehalts und **beim abgebr. Dampfmaschine** von 16 HP Leistung. Dfj. U. L. 63073 bei. Rad. Mosse, Halle a. S.

Größte Auswahl von neuen und gebrauchten Möbeln in Buchbaum, Mahagoni und Birke, als: Büffets, Herden und Damen-Schreibtische, Vertikons, Stühle und andere Schränke, Plüschgarituren, Sophas, Truemein u. andere Spiegel, Consollen, Stge- und Tischschiffe, Stühle jeder Art, Bettstellen mit und ohne Matratten, Wasserschiffe mit und ohne warmer, Stiegenbränne u. v. m. verkauft billig
Friedrich Peileke,
Geiststrasse 25. — Teleph. 1151.
Nach werden alte Möbel stets mit in Zahlung genommen.

Die Expeditionen der Halle-Beitung befinden sich in
Gr. Berlin, Neue Promenade 1 und Markt 24 (Wagnerstraße).